

Wiesbaden

wie im Laufe des Jahres von mindestens **80,000** Fremden besucht, welche die schön gebaute Stadt, ihre Kur-Etablissements, ihre Badehäuser, Hotels, Pensionen &c. und die sie umgebenden zahlreichen, von Gärten umlauften Villen besiedeln.

Wiesbaden liegt, kaum eine Stunde vom Rheine entfernt, an dem südlichen Abhange des reichbewaldeten Taunus. Walder, Parkanlagen, Gärten und Weinberge umgeben die Stadt. Waldluft berührt ihre Straßen. Die schon den Römern bekannten heilkrautigen alkalischen Kochsalzthermen entquellen in einer Wärme von 65° Reaumur. Der Kochbrunnen wirkt circa 520 Liter Wasser in der Minute aus.

Die zahlreichen Badehäuser (circa 900 Thermalbäder) sind sowohl für Winters als Sommertemperaturen eingerichtet und mit allem Komfort, sowie mit den Einrichtungen der modernen Hygiene ausgestattet. Zahlreiche solid geführte Hotels, Privathäuser u. s. f. werden allen Ansprüchen gerecht.

Die Kurkurgäste bestehen sowohl für die Sommer- als Wintersaison. Die allseitig geruhige Wirkung der Wiesbadener Kochsalzthermen rüttelt sich gegen rheumatische und gichtische Zustände, Muskul- und Gelenkbeschwerden, chronische Rheumatismen, Gelenkschwellungen, Catarrhe der Brust, des Magens, des Darms, Hautaffectionen, Wunden, Geschwüre, Lähmungen, Neuralgien, Fissias &c. &c.

Außerdem besitzt Wiesbaden noch folgende Heilmittel: Kaltwasser-Heilanstalten (Dietenmühle, Nerothal), Fichtennadel-, Russische, Römisch-Irische, Moor-, Dampf- und Schwimmbäder. Mineralische, elektrische und medicinische Bäder jeder Art. Orthopädische, heilgymnastische Anstalten. Pneumatische Apparate. Electricity. Berühmte Augenheilanstalten. Rollen- und Stegenmilch, bereitet von Appenzeller Sennens. Milcher-Anstalten. Massage-Curen. Mineralwasser aller bekannten Quellen in frischester Füllung. Im Herbst: Traubencur.

Für Pustkuren eignen sich die hoch liegenden Waldungen nahe Wiesbadens ganz besonders. Das Kurhaus mit seinen Concert-, Spiel-, Restaurations-, Conversations- und Lesesälen &c. (slechte mit circa 300 Zeitungen des In- und Auslandes) ist den Besuchern das ganze Jahr hindurch zugänglich.



Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer von 40 J., mit e. Kind von 6 J., Inhaber eines idien. Geschäftes, wünscht die Vermötheit eines Mädchens oder Witwe in 30-40 J. ohne Kinder. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptgabe. Gehülfie hierauf bezügliche Offerten wolle man unter Angabe der Verhältnisse bis 15. d. Mts. in der Expedition d. Bl. unter A. 1277 niederelegen. Photographie erwünscht. Nichtconveniente folgt unter strengster Discretion geöffnet wird.

Körperdige liegende Dampfmaschine,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. unter der Chiffre V. 662 an

Hausenstein & Vogler,

Gremmstrasse 16.

Einige Centner Zeitungs-

Makulatur wird zu kaufen gesucht. Baugasse 72, part.

2 gute Matratzen und starke

Beistellen mit hohem

Kopfteil, 1 hübsc. Sopha, neu.

Zur billig. Waisenbaudstr. 32, 3.

Prachtvoll. Pianino,

freizeit, neu. Verb. halb. gegen

Barat. zu verl. Verlog. Gott. 3. pt. I.

Reell.

Ein j. Geschäftsmann sucht behuts Verheirathung mit einem Mädchen mit bürgerlichem Sinn und etwas Vermögen. Mitte 20 Jahre, in Verbindung zu treten. Offerten unter L. A. 265 im "Invalidendant". Dresden erbeten. Strengste Discretion.

2 übereinst. (W. u. W.) m. Hand- u. Fußbett. 1 Soultab. 1 Hornwindel sind preisw. zu verkaufen. Schulstrasse 14, part. 1. Thür.

3 wei. in gutem Zustand be- standliche Strickmäntelchen

sind billig zu verkaufen. Zumein gratis. Lindenaustr. 15, pt.

Wurst!

ff. Cervelat. u. Salamiwurst.

Wd. 120 und 140 Pf. Spec.

Nauchfieldt billig bei

Bruno Galt. Johannstrasse 22.

Ein hochfeines, pracht-

volles, kreuzfältiges

Pianino

für 400 M. zu verkaufen.

3 hiz. us. alle 17.

Gingang. Bettinstraße.

Eine j. neue Einrichtung für

Material- oder Produkten,

Waarenräume, Comptoirpulte,

für mehrere Zimmer. Wöbel billig zu verkaufen. Balmstrasse 64.

Heirath.

Wödele. Sie schont im ter-

Mineralien-Gaukertest.

Posto 20 Pf. für Tonen ist.

Patente.

Zur Verwertung fischergewinn-

bringender Patente wird ein rechter

Reibebader gewünscht. Rahmen- und

Gebrauchsartikel. K. H. T. 260

"Invalidendant" Dresden.

Milch-Bersauf!

10 Liter Milch sind täglich vom

Hörnchen. Bahnhof abzugeben.

Alles Nähe Bahnhof abzugeben.

Herren-Maske

zu verl. Wallstraße 1, Dresden.



Heirathskörbe
zum Heißen und
Austrocknen
werden verliehen
Überseegasse 8.



Brillant-Ohrringe
mit feinstem fünflichen Brillant,
Vor 3 Mark.

Brillant-Ringe,
massiv Gold, mit feinstem fünfli-
chen Brillant, 10 Mark.

Chemisset-Knöpfe,

Baumwolle, Brochen,

Cravattdrin. Nadeln

mit prachtvollen fünflichen

Brillanten in echter und un-
unterbrochener Empfehlung in großer

Auswahl zu niedrigen Preisen die

Galerietiewarenhandlung

J. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestrasse 10.

Sie bin 24 Jahre alt, aus acht-

barer Familie, von angeneh-
mem Aussehen, Rückhalter habe
dauernde Stellung, guten Gehalt,

männliche Geist.

Verheirathung

die Bekanntschaft einer jungen,

gebildeter, hauswirthschaftlichen,

nicht unvermögen Dame und

bin selbst nicht ganz unvermögen.

Angabe der Familiengeschichte,

sowohl Einführung des Fotogra-

fers als auch Discretion. Geöffnet.

Off. erbeten unter Chiffre V. D. 1468 in die Exp. d. Bl.

Reell.

Ein j. Geschäftsmann sucht

behuts Verheirathung mit einem

Mädchen mit bürgerlichem Sinn

und etwas Vermögen. Mitte

20 Jahre, in Verbindung zu

treten. Offerten unter L. A.

265 im "Invalidendant".

Dresden erbeten. Strengste

Discretion. Ebenfalls.

Schlagmetall

gesucht in größeren Quantitäten.

Stückliche Offerten unter O.

3598 Exp. d. Bl. erbeten.

Heirath.

Eine j. Geschäftsm. Inhab.

eines foltgenden Schuldenfrei-

Geschäft in ein. mittl. Garnison.

sucht behuts Verheirathung die

Veranlassung einer gebild. Dame.

Vermögen v. 6-8000 Tote Grun-

gen. U. mit Ang. der Verhältn.

O. N. 302

Hausenstein & Vogler. Dresden

erbeten. Photographie folgt

nicht konveniente Fällen retour.

Aufrichtiges

Gesuch.

Ein alleinstehender, gebildeter

und achtbarer Herr in mittleren

Jahren, gemäßlich im Umgange,

dabei gutmütig und einiges Ver-

mögen besitzend, möchte eine ge-

bildete Dame von hier

oder auswärts, im Besitz eines

Vermögens, kennen zu lernen,

wie die Beziehung mit ihm steht,

sich eine traut Häuslichkeit zu

gründen, indem sie einen treuen

Freund und Vertraher in ihm finden

würde. Werthe hierauf Bezug

nehmende Off. werden, strengste

Verhügung aufdringen, unter

J. R. 237 im "Invalidendant".

Dresden erbeten. Discretion.

Landauer

werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter

T. E. 359 im "Invalidendant"

Hausenstein & Vogler. Dresden.

Himbeerhus.

Himbeeren, Erdbeer, Apfel-

soße und Weißbrotfrüchten Hus,

a. Wd. 50 und 75 Pf. Heidel-

beeren, Preiselbeeren, leibig gelöst,

a. Wd. 30 u. 40 Pf. Samsauren,

a. Wd. 30 Pf. Schnittbohnen,

a. Wd. 25 Pf. empfiehlt die Frucht-

händler von Carl Werner,

Am See Nr. 31.

Heiraths-

Gesuch.

Eine Witwe, im Alter von 35

Jahren und solider Charakter,

mit 4 Kindern, wovon das älteste